

USA: Stimmen gegen den Krieg

mit Lori Hurlebaus



Vortrag in Englisch mit Übersetzung,
anschließende Diskussion

Lori Hurlebaus ist Friedensaktivistin und koordiniert bei Courage to Resist die Unterstützungskampagne für US-Verweigerer.



Dienstag, 6. November 2007 um 19:30 Uhr

Martinsstift, Raupelsweg 1 (Nähe Sömmerringplatz) Mainz
Line 62 oder 63 bis Gabelsbergerstraße



Mit dem "Krieg gegen den Terror" hat die USA die internationalen Beziehungen militarisiert. Eine Allianz von mehr als 70 Ländern - darunter auch Deutschland - unterstützt das US-Militär bei seinen Kriegseinsätzen.

In Kürze entscheidet der US-Kongress, ob und wohin das europäische Hauptquartier der US-Armee verlegt werden wird. Wiesbaden wird favorisiert. Dies würde schwerwiegende Folgen für Mensch und Natur mit sich bringen. In Nähe der Domäne Mechtildshausen und am Fort Biehler würde ein Hochsicherheits-trakt entstehen.

Es ist zu befürchten, dass die BRD und der Militaerstandort Wiesbaden in immer stärkerem Maße in völkerrechtswidrige Angriffskriege hineingezogen werden. Wir lehnen jegliche logistische Unterstützung des US-Militärs ab.

In den USA setzen sich viele Menschen mit vielfältigen Aktionen für ein Ende der Kriegseinsätze ein. Darunter befinden sich auch KriegsdienstverweigerInnen. Einige von ihnen wurden zu monatelangen Haftstrafen verurteilt. Aber sie konnten die Öffentlichkeit erreichen und den Widerstand stärken.

Lori Hurlebaus berichtet, wie sich die US-Gesellschaft zur Kriegspolitik der eigenen Regierung stellt, über die Antikriegsaktivitäten der US-Friedensbewegung, über die Arbeit zur Unterstützung der Kriegsdienstverweigerer und die Anti-Rekrutierungskampagne.

Wir wollen die Ziele und Aktivitäten der US-Friedensbewegung bekannter machen. Wir wollen damit auch eine gemeinsame Arbeit anregen, mit der unser Widerstand gegen die Kriegspolitik in beiden Ländern gestärkt wird.

VeranstalterInnen: Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Mainz, Fraktion Linke Liste Wiesbaden

Weitere Infos: www.ipetitions.com/petition/keinheadquarterinwiesbaden, www.DFG-VK-Mainz.de, www.fraktion-linke-liste-wiesbaden.de

V.i.S.d.P: H. Gewehr, Martinsstr.2, 55126 Mainz

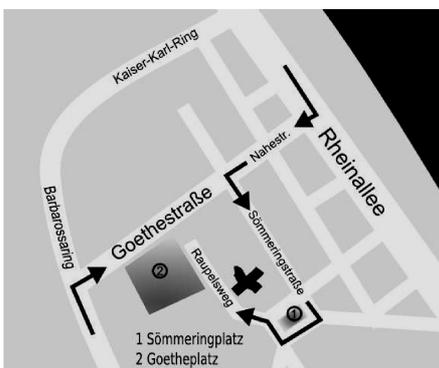
USA: Stimmen gegen den Krieg

mit Lori Hurlebaus



Vortrag in Englisch mit Übersetzung,
anschließende Diskussion

Lori Hurlebaus ist Friedensaktivistin und koordiniert bei Courage to Resist die Unterstützungskampagne für US-Verweigerer.



Dienstag, 6. November 2007 um 19:30 Uhr

Martinsstift, Raupelsweg 1 (Nähe Sömmerringplatz) Mainz
Line 62 oder 63 bis Gabelsbergerstraße



Mit dem "Krieg gegen den Terror" hat die USA die internationalen Beziehungen militarisiert. Eine Allianz von mehr als 70 Ländern - darunter auch Deutschland - unterstützt das US-Militär bei seinen Kriegseinsätzen.

In Kürze entscheidet der US-Kongress, ob und wohin das europäische Hauptquartier der US-Armee verlegt werden wird. Wiesbaden wird favorisiert. Dies würde schwerwiegende Folgen für Mensch und Natur mit sich bringen. In Nähe der Domäne Mechtildshausen und am Fort Biehler würde ein Hochsicherheits-trakt entstehen.

Es ist zu befürchten, dass die BRD und der Militaerstandort Wiesbaden in immer stärkerem Maße in völkerrechtswidrige Angriffskriege hineingezogen werden. Wir lehnen jegliche logistische Unterstützung des US-Militärs ab.

In den USA setzen sich viele Menschen mit vielfältigen Aktionen für ein Ende der Kriegseinsätze ein. Darunter befinden sich auch KriegsdienstverweigerInnen. Einige von ihnen wurden zu monatelangen Haftstrafen verurteilt. Aber sie konnten die Öffentlichkeit erreichen und den Widerstand stärken.

Lori Hurlebaus berichtet, wie sich die US-Gesellschaft zur Kriegspolitik der eigenen Regierung stellt, über die Antikriegsaktivitäten der US-Friedensbewegung, über die Arbeit zur Unterstützung der Kriegsdienstverweigerer und die Anti-Rekrutierungskampagne.

Wir wollen die Ziele und Aktivitäten der US-Friedensbewegung bekannter machen. Wir wollen damit auch eine gemeinsame Arbeit anregen, mit der unser Widerstand gegen die Kriegspolitik in beiden Ländern gestärkt wird.

VeranstalterInnen: Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Mainz, Fraktion Linke Liste Wiesbaden

Weitere Infos: www.ipetitions.com/petition/keinheadquarterinwiesbaden, www.DFG-VK-Mainz.de, www.fraktion-linke-liste-wiesbaden.de

V.i.S.d.P: H. Gewehr, Martinsstr.2, 55126 Mainz

USA: Stimmen gegen den Krieg

mit Lori Hurlebaus



Vortrag in Englisch mit Übersetzung,
anschließende Diskussion

Lori Hurlebaus ist Friedensaktivistin und koordiniert bei Courage to Resist die Unterstützungskampagne für US-Verweigerer.



Dienstag, 6. November 2007 um 19:30 Uhr

Martinsstift, Raupelsweg 1 (Nähe Sömmerringplatz) Mainz
Line 62 oder 63 bis Gabelsbergerstraße



Mit dem "Krieg gegen den Terror" hat die USA die internationalen Beziehungen militarisiert. Eine Allianz von mehr als 70 Ländern - darunter auch Deutschland - unterstützt das US-Militär bei seinen Kriegseinsätzen.

In Kürze entscheidet der US-Kongress, ob und wohin das europäische Hauptquartier der US-Armee verlegt werden wird. Wiesbaden wird favorisiert. Dies würde schwerwiegende Folgen für Mensch und Natur mit sich bringen. In Nähe der Domäne Mechtildshausen und am Fort Biehler würde ein Hochsicherheits-trakt entstehen.

Es ist zu befürchten, dass die BRD und der Militaerstandort Wiesbaden in immer stärkerem Maße in völkerrechtswidrige Angriffskriege hineingezogen werden. Wir lehnen jegliche logistische Unterstützung des US-Militärs ab.

In den USA setzen sich viele Menschen mit vielfältigen Aktionen für ein Ende der Kriegseinsätze ein. Darunter befinden sich auch KriegsdienstverweigerInnen. Einige von ihnen wurden zu monatelangen Haftstrafen verurteilt. Aber sie konnten die Öffentlichkeit erreichen und den Widerstand stärken.

Lori Hurlebaus berichtet, wie sich die US-Gesellschaft zur Kriegspolitik der eigenen Regierung stellt, über die Antikriegsaktivitäten der US-Friedensbewegung, über die Arbeit zur Unterstützung der Kriegsdienstverweigerer und die Anti-Rekrutierungskampagne.

Wir wollen die Ziele und Aktivitäten der US-Friedensbewegung bekannter machen. Wir wollen damit auch eine gemeinsame Arbeit anregen, mit der unser Widerstand gegen die Kriegspolitik in beiden Ländern gestärkt wird.

VeranstalterInnen: Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Mainz, Fraktion Linke Liste Wiesbaden

Weitere Infos: www.ipetitions.com/petition/keinheadquarterinwiesbaden, www.DFG-VK-Mainz.de, www.fraktion-linke-liste-wiesbaden.de

V.i.S.d.P: H. Gewehr, Martinsstr.2, 55126 Mainz

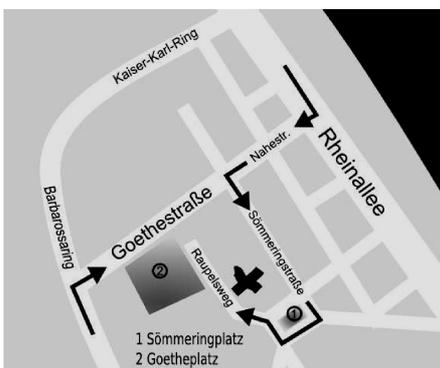
USA: Stimmen gegen den Krieg

mit Lori Hurlebaus



Vortrag in Englisch mit Übersetzung,
anschließende Diskussion

Lori Hurlebaus ist Friedensaktivistin und koordiniert bei Courage to Resist die Unterstützungskampagne für US-Verweigerer.



Dienstag, 6. November 2007 um 19:30 Uhr

Martinsstift, Raupelsweg 1 (Nähe Sömmerringplatz) Mainz
Line 62 oder 63 bis Gabelsbergerstraße



Mit dem "Krieg gegen den Terror" hat die USA die internationalen Beziehungen militarisiert. Eine Allianz von mehr als 70 Ländern - darunter auch Deutschland - unterstützt das US-Militär bei seinen Kriegseinsätzen.

In Kürze entscheidet der US-Kongress, ob und wohin das europäische Hauptquartier der US-Armee verlegt werden wird. Wiesbaden wird favorisiert. Dies würde schwerwiegende Folgen für Mensch und Natur mit sich bringen. In Nähe der Domäne Mechtildshausen und am Fort Biehler würde ein Hochsicherheits-trakt entstehen.

Es ist zu befürchten, dass die BRD und der Militaerstandort Wiesbaden in immer stärkerem Maße in völkerrechtswidrige Angriffskriege hineingezogen werden. Wir lehnen jegliche logistische Unterstützung des US-Militärs ab.

In den USA setzen sich viele Menschen mit vielfältigen Aktionen für ein Ende der Kriegseinsätze ein. Darunter befinden sich auch KriegsdienstverweigerInnen. Einige von ihnen wurden zu monatelangen Haftstrafen verurteilt. Aber sie konnten die Öffentlichkeit erreichen und den Widerstand stärken.

Lori Hurlebaus berichtet, wie sich die US-Gesellschaft zur Kriegspolitik der eigenen Regierung stellt, über die Antikriegsaktivitäten der US-Friedensbewegung, über die Arbeit zur Unterstützung der Kriegsdienstverweigerer und die Anti-Rekrutierungskampagne.

Wir wollen die Ziele und Aktivitäten der US-Friedensbewegung bekannter machen. Wir wollen damit auch eine gemeinsame Arbeit anregen, mit der unser Widerstand gegen die Kriegspolitik in beiden Ländern gestärkt wird.

VeranstalterInnen: Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Mainz, Fraktion Linke Liste Wiesbaden

Weitere Infos: www.ipetitions.com/petition/keinheadquarterinwiesbaden, www.DFG-VK-Mainz.de, www.fraktion-linke-liste-wiesbaden.de

V.i.S.d.P: H. Gewehr, Martinsstr.2, 55126 Mainz